

Staats-Anlehen.		Gold	Ware	5% Temesvar-Banater		Gold	Ware	Staatsbahn 1. Emission		Gold	Ware	Actien von Transport-Unternehmungen		Gold	Ware	Eisenbahn 200 fl. Silber		Gold	Ware
Notenrente		78-45	78-60	5% ungarische		98-75	99-26	Eisenbahn 200 fl. Silber		151-60	151-60	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		171-25	171-25	Eisenbahn 200 fl. Silber		145-40	145-40
1854er 4% Staatslose		250 fl.	118-50	Andere öffentl. Anlehen.				Eisenbahn 200 fl. Silber		135-50	135-50	Kais.-Lep. Eisenb. 200 fl. Silber		171-25	171-25	Eisenbahn 200 fl. Silber		161-25	161-25
1860er 4% Staatslose		500 fl.	131-11	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.		114-80	116-80	Kais.-Lep. Eisenb. 200 fl. Silber		119-25	119-25	Kais.-Lep. Eisenb. 200 fl. Silber		171-25	171-25	Eisenbahn 200 fl. Silber		161-25	161-25
1860er 4% Staatslose		100 fl.	126-75	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		101-60	102-60	Kais.-Lep. Eisenb. 200 fl. Silber		92-25	92-25	Kais.-Lep. Eisenb. 200 fl. Silber		171-25	171-25	Eisenbahn 200 fl. Silber		161-25	161-25
1864er 4% Staatslose		100 fl.	167-50	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		102-10	102-60	Kais.-Lep. Eisenb. 200 fl. Silber				Kais.-Lep. Eisenb. 200 fl. Silber		171-25	171-25	Eisenbahn 200 fl. Silber		161-25	161-25
1864er 4% Staatslose		50 fl.	167-50	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		102-10	102-60	Kais.-Lep. Eisenb. 200 fl. Silber				Kais.-Lep. Eisenb. 200 fl. Silber		171-25	171-25	Eisenbahn 200 fl. Silber		161-25	161-25
Como-Renten-Gewinne		per St.	27-95	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		102-10	102-60	Kais.-Lep. Eisenb. 200 fl. Silber				Kais.-Lep. Eisenb. 200 fl. Silber		171-25	171-25	Eisenbahn 200 fl. Silber		161-25	161-25
4% Def. Goldrente, steuerfrei		97-75	97-60	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		102-10	102-60	Kais.-Lep. Eisenb. 200 fl. Silber				Kais.-Lep. Eisenb. 200 fl. Silber		171-25	171-25	Eisenbahn 200 fl. Silber		161-25	161-25
4% Def. Goldrente, steuerfrei		97-75	97-60	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		102-10	102-60	Kais.-Lep. Eisenb. 200 fl. Silber				Kais.-Lep. Eisenb. 200 fl. Silber		171-25	171-25	Eisenbahn 200 fl. Silber		161-25	161-25
4% Def. Goldrente, steuerfrei		97-75	97-60	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		102-10	102-60	Kais.-Lep. Eisenb. 200 fl. Silber				Kais.-Lep. Eisenb. 200 fl. Silber		171-25	171-25	Eisenbahn 200 fl. Silber		161-25	161-25
4% Def. Goldrente, steuerfrei		97-75	97-60	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		102-10	102-60	Kais.-Lep. Eisenb. 200 fl. Silber				Kais.-Lep. Eisenb. 200 fl. Silber		171-25	171-25	Eisenbahn 200 fl. Silber		161-25	161-25
4% Def. Goldrente, steuerfrei		97-75	97-60	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		102-10	102-60	Kais.-Lep. Eisenb. 200 fl. Silber				Kais.-Lep. Eisenb. 200 fl. Silber		171-25	171-25	Eisenbahn 200 fl. Silber		161-25	161-25

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 53.

Dienstag, den 6. März 1883.

(965-1) **Kundmachung.** Nr. 1505.  
Mit Rücksicht auf die beginnenden Vorarbeiten für die am 30. April 1883 stattfindende

**fünfundfünfzigste Verlosung der krain. Grundentlastungs-Obligationen**

wird die Vornahme der Zusammenfassung oder Verteilung der bis Ende Oktober 1882 zur Verlosung angemeldeten krainischen Grundentlastungs-Obligationen sowie ferner auch die Vornahme von solchen Obligationen-Umschreibungen, bei denen eine Verringerung der Nummern eintreten hätte, für die Zeit vom 16. März d. J. bis zum Tage der Kundmachung der am 30. April d. J. verlosenen Obligationen sistiert.

Laibach am 1. März 1883.  
Vom krainischen Landesaussschusse.

(942-2) **Secundararzen-Stelle.** Nr. 1307.

Eine Secundararzenstelle im Civilspital zu Laibach mit dem Bezuge eines Adjutants jährlicher 400 fl. und einer zeitweiligen besonderen Entlohnung jährlicher 150 fl. für den Dienst in einer Krankenhausfiliale nebst freier Wohnung, Beheizung und Beleuchtung ist auf die Dauer von zwei Jahren, welche nach zu-

friedenstellender zweijähriger Dienstleistung noch auf weitere zwei Jahre verlängert werden kann, zu besetzen.

Die diesfälligen Gesuche sind bis 30. März 1883

unter Nachweisung des Doctorates der Medicin oder wenigstens der Absolvierung der medicinisch-chirurgischen Studien und der allfälligen bisherigen Verwendung bei der Direction der Landeswohlthätigkeitsanstalten in Laibach einzubringen. Bewerber mit der Kenntnis der slovenischen oder einer anderen slavischen Sprache nebst der deutschen haben den Vorzug. Genaue Auskünfte erteilt die Spitals-Direction in Laibach.

Laibach am 28. Februar 1883.  
Vom krainischen Landesaussschusse.

Der Landeshauptmann: Thurn m. p.

(902-3) **Adjutenstiftung.** Nr. 1440.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gegeben, daß aus der Adjutenstiftung des Herrn Erasmus Grafen von Vich-tenberg für angehende Staatsbeamte aus adeligen Familien, und zwar für Auscultanten und Conceptspractanten ein Adjutum im jährlichen Betrage von 700 fl. d. W. zu verleihen ist, dessen Betrag, wenn ein Bewerber glaublich darthun sollte, daß seine Eltern, ohne sich we-

zu thun, nicht vermögen, ihm eine Beihilfe auch nur von 100 fl. zu geben, oder wenn er elternlos ist, daß die Einkünfte seines Vermögens nicht einmal 100 fl. erreichen, im Falle der Zulänglichkeit des Stiftungsfonds auf jährliche 800 fl. erhöht werden kann.

Zur Erlangung des Adjutums sind vorzugsweise Verwandte des Stifters, dann Söhne aus dem Adel des Herzogthums Krain, in deren Ermangelung auch Söhne aus dem Adel der Nachbarländer Steiermark und Kärnten und in deren Ermangelung aus allen übrigen deutsch-erbländischen Kronländern berufen. Söhne aus dem landständischen Adel sind dem übrigen Adel und Auscultanten den Conceptspractanten vorzuziehen.

Die Bewerber haben ihre mit den Zeugnissen über die vollendeten Rechtsstudien, mit den Anstellungsdecreten und mit den Ausweisen über ihre allfällige Verwandtschaft, über ihren Adel und Landmannschaft belegten Gesuche durch ihre vorgelegten Behörden

bis 12. April 1883

bei diesem k. k. Landesgerichte als Verleihungsbehörde zu überreichen.

K. k. Landesgericht Laibach, am 24. Februar 1883.

(962-1) **Lehrerstelle.** Nr. 280.

An der dreiclassigen Volksschule in Mitterdorf gelangt die dritte Lehrerstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl. sogleich definitiv zur Besetzung.

Bewerber wollen ihre gehörig documentierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis 15. April 1883 beim gefertigten k. k. Bezirks-Schulrath einbringen.

K. k. Bezirks-Schulrath Gottschee, am 1sten März 1883.

(938-1) **Kundmachung.** Nr. 2579.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mitterling wird bekannt gemacht, daß die Localerhebungen zum Zwecke der

**Auflegung des neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Perbise**

auf den 2. April d. J. und die darauffolgenden Tage, jedesmal vormittags 8 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Beifügen angeordnet wurden, daß alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

K. k. Bezirksgericht Mitterling, am 1sten März 1883.

## Anzeigebblatt.

### Haarwuchs-Pomade

nach Prof. Dr. Pytha, eines der besten Mittel, um den Haarboden zu stärken und das Ausfallen der Haare zu verhindern; zugleich gibt es diesen einen schönen Glanz und wird mit sicherem Erfolg bei Tausenden angewendet.

1 Tiegell sammt Anweisung 60 kr.

### Schuppengeist

ist anerkannt als das rationellste Mittel zur vollständigen Entfernung der so lästigen Kopfschuppen, die so häufig die Ursache des Kahlkopfes sind.

1 Original-Flacon sammt Anweisung kostet 50 kr.

Alleiniges Depôt:

Einhorn-Apotheke

des (343) 10-5

Jul. v. Trnkoczy

in Laibach, Rathhausplatz Nr. 4.

(886-2) **Executive** Nr. 9082.

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain (nom. der Pfarrkirche St. Helena zu Prem) die executive Versteigerung der der mj. Maria Sterle (in Vertretung der Vormünder Maria und Gustav Sterle, durch Dr. Lunardelli

in Trieste) gehörigen Realitäten Urb.-Nr. 76 ad Mühlfhofen, bewertet auf 1110 fl. Urb.-Nr. 75 ad Mühlfhofen pr. 700 fl. und Urb.-Nr. 43 und 50 ad Prem per 470 fl. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

30. März,

die zweite auf den

27. April

und die dritte auf den

25. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 31. Dezember 1882.

(852-3) **Executive** Nr. 7511.

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Gorše von Niederdorf Nr. 48 die executive Versteigerung der dem Franz Gorše

von Niederdorf Nr. 67 gehörigen, gerichtlich auf 2200 fl. geschätzten, in Niederdorf Curr.-Nr. 67 gelegenen, sub Urb.-Nr. 400 ad ehemalige Herrschaft Reifnitz vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

28. März,

die zweite auf den

28. April

und die dritte auf den

28. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Gleichzeitig werden den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Maria Gorše, Maria Gnida, Agnes Gorše und Agnes Gorše geb. Zobec Herr Franz Erhonic, k. k. Notar in Reifnitz, und den mj. Franz und Matej Gorše von Niederdorf Herr Gregor Werhar in Prigorica zur Wahrung der Rechte als Curatoren ad actum aufgestellt und diesen die diesbezüglichen Erledigungen zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 28sten Oktober 1883.

(754-3) **Uebertragung** Nr. 199.

**dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (in Vertretung des hohen k. k. Aerars) wird die mit dem Bescheide vom 4. November 1882, Z. 10.288, auf den 11. Jänner l. J. angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Barthelma Levar von Unterseedorf Haus-Nr. 13 gehörigen, auf 1485 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 642 ad Herrschaft Haasberg auf den

5. April 1883,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 29sten Jänner 1883.

(826-2) **Bekanntmachung.** Nr. 289.

Dem Peter Koke von Tschoplach unbekannter Aufenthaltes, rückfichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 13. Jänner 1883, Z. 289, des Anton Hagspiels Witwe von Hitzau (durch Dr. Rozina) wegen 304 fl. f. A. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsetzung auf den

19. Mai 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde — zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 14. Jänner 1883.



(757—3)

Nr. 368.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Modic von Blokapolica die exec. Versteigerung der dem Josef Seigely von Martinsbach gehörigen, gerichtlich auf 358 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 660/3 ad Paasberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

5. April, die zweite auf den

5. Mai und die dritte auf den

7. Juni 1883, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10procentiges Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 1sten Februar 1883.

(756—3)

Nr. 918.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Barthelmä Korosec von Bune (durch den Macht-haber Mathias Hecvar von Großlaschitz) die executive Versteigerung der dem Josef Hecvar von Großlaschitz gehörigen, gerichtlich auf 1532 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 930 ad Paasberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

5. April, die zweite auf den

5. Mai und die dritte auf den

7. Juni 1883, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß diese Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10procent. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 1sten Februar 1883.

(753—3)

Nr. 11451.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Gostisa von Kirchdorf die exec. Versteigerung der dem Gregor Gostisa von Oberdorf gehörigen, gerichtlich auf 6600 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 24, Urb.-Nr. 8 ad Herrschaft Voitsch bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

29. März, die zweite auf den

28. April und die dritte auf den

2. Juni 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10procent. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 27. Jänner 1883.

(747—3)

Nr. 10 733.

## Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Mathias Modic von Eibenschuß wird die mit dem Bescheide vom 30. Dezember 1872, Z. 7974, auf den 29. August 1873 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte executive Feilbietung der dem Thomas Ursic von Unterseebach gehörigen, gerichtlich auf 3230 fl. bewerteten Realitäten sub Rectf.-Nr. 648 und 648/2 ad Paasberg wegen schuldigen 118 fl. 65 kr. sammt Anhang reassumando auf den

29. März 1883, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 11ten Dezember 1882.

(730—3)

Nr. 208.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Zavornik von Balna, Bezirk Sittich, die executive Versteigerung der dem Michael Simpl von Töplitz gehörigen, gerichtlich auf 1023 fl. geschätzten, im Grundbuche der Pfarrgilt Töplitz sub Rectf.-Nr. 6/3, fol. 199, vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

29. März, die zweite auf den

26. April und die dritte auf den

5. Juni 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10procent. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 9. Jänner 1883.

(745—3)

Nr. 12 691.

## Reassumierung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Stefan Ottonicar von Birkniz Hs.-Nr. 69 wird die mit dem Bescheide vom 12. Oktober 1879, Z. 8084, auf den 22. Dezember 1879, 22. Jänner und 25. Februar 1880 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte executive Feilbietung der der Margaretha Debece von Grahovo Hs.-Nr. 51 gehörigen, gerichtlich auf 638 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 697 ad Herrschaft Paasberg wegen schuldigen 290 fl. f. A. reassumando auf den

29. März, 28. April und

2. Juni 1883, jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

Zugleich wird den unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern der Gertraud Jakopin, verehel. Eckerly von Grahovo, bekannt gemacht, daß die für dieselbe erlassene Real-Feilbietungsrubrik ddo. hodierno dem unter einem für deren unbekannte Rechtsnachfolger bestellten Curator ad actum Herrn Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Voitsch, eingehändigt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 23ten Dezember 1882.

(818—2)

Nr. 382.

## Relicitation.

Wegen Nichtzuhaltung der Vicitationsbedingungen wird die von Maria Junko von Tschernembl erstandene, auf Namen des Johann Junko von Tschernembl vergewährte, im Grundbuche der Stadtgilt Tschernembl vorkommende, gerichtlich auf 180 fl. bewertete Realität am

13. April 1883, vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei an den Meistbietenden auch unter dem Schätzwerte feilgeboten werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 19. Jänner 1883.

(306—3)

Nr. 11036.

## Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Sorman (durch Dr. Den) pcto. 124 fl. f. A. die mit Bescheid vom 18. August 1882, Z. 7029, auf den 19. Dezember 1882 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Lorenz Sorman von Klenit gehörigen, gerichtlich auf 1353 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 16 ad Prem auf den

7. Mai 1883, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 31. Dezember 1882.

(863—2)

Nr. 3788.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur in Laibach (nom. des hohen k. k. Aeras) gegen Valentin Strulek resp. dessen Rechtsnachfolger Mathias Strulek von Brunnendorf Nr. 38 bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 25. Oktober 1882, Z. 23 110, auf den

17. März 1883 angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 1187 ad Sonnegg mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 26. Februar 1883.

(760—3)

Nr. 1751.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Adolf Brügner die exec. Versteigerung der der Ida Rosen von Radna gehörigen, gerichtlich auf 4000 fl. geschätzten Realität sub Dom.-Nr. 3 ad Herrschaft Rudenstein bewilliget und hiezu über fruchtlosen Verlauf der ersten und zweiten Feilbietungs-Tagung die dritte auf den

14. März 1883, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwert hintangegeben wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10procent. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 15. Februar 1883.

(776—3)

Nr. 6709.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Metelko von Ladendorf die executive Versteigerung der dem Johann Tomšic von Podstermen gehörigen, gerichtlich auf 460 fl. geschätzten Realität sub Berg-Nr. 670 ad Herrschaft Landstraß bewil-

ligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

14. März, die zweite auf den

11. April und die dritte auf den

16. Mai 1883, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10procent. Vadium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 14. Dezember 1882.

(675—3) Nr. 375.

## Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Herrn Franz Perini, Maurermeister in Idria.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Herrn Franz Perini, früher Maurermeister in Idria, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Herr Johann Edeß von Pölland sub praes. 12. Dezember 1882, Z. 6004, die Klage pcto. 289 fl. 30 kr. eingebracht, worüber hiergerichts die Tagung auf den

10. April 1883, vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Koller von Laibach zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Laibach, am 25ten Jänner 1883.

(414—3) Nr. 109.

## Erinnerung

an Ursula Milhardic geb. Morel von Gruschewje und Rechtsnachfolger, alle unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Senofelsch wird der Ursula Milhardic geborene Morel von Gruschewje und Rechtsnachfolgern, alle unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Sabec von Triest unterm 12. Jänner l. J., Z. 109, die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung des auf der Realität Urb.-Nr. 10 ad Herrschaft Prävald im Grunde des Heiratsvertrages vom 29. Jänner 1882 sichergestellten Forderungsbetrages per 36 fl. an gebracht und sei hierüber zum summarischen Verfahren die Tagung auf den

16. April 1883, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 Allerhöchsten Entschlusses vom 18. Oktober 1845 angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Mathias Milhardic von Gruschewje als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertreibung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Senofelsch, am 13. Jänner 1883.



(195—3) Nr. 7495.  
**Bekanntmachung.**

Dem Michael Matkovič von Tanzenberg Hs.-Nr. 35 unbekannten Aufenthaltes, rückfichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 21. Dezember 1882, Z. 7495, des Peter Bachor von Butoraj Hs.-Nr. 18 wegen 50 fl. 90 kr. f. A. Herr Peter Berke von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfagung auf den

31. März 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde — zugestellt.  
R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 22. Dezember 1882.

(193—3) Nr. 6878.  
**Bekanntmachung.**

Dem Johann Medved von Schöpfenlag Hs.-Nr. 14 unbekannten Aufenthaltes, rückfichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 22. November 1882, Z. 6878, des Michael Panjan von Schöpfenlag durch Herrn Anton Kupljen von Tschernembl wegen 9 fl. Herr Michael Staudacher von Močile Hs.-Nr. 17 als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagfagung auf den

31. März 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde — zugestellt.  
R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 23. November 1882.

(569—3) Nr. 9705.  
**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirchenvorsteherung in Balje (durch Anton Lenassi in Sajovce) pcto. 38 fl. 41 kr. sammt Anhang die mit dem Bescheid vom 22. Mai 1882, Z. 3862, auf den 15. September 1882 anberaumte und mit dem Bescheid vom 16. September 1882, Zahl 8021, fiftierte dritte executive Feilbietung der dem Anton Česnik in Balje gehörigen, auf 2065 fl. gerichtlich bewerteten Realität Urb.-Nr. 9 1/2 ad Prem reassumiert und die Tagfagung auf den

20. April 1883, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.  
R. f. Bezirksgericht Adelsberg am 3ten Dezember 1882.

(312—3) Nr. 11251.  
**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Prosenz die exec. Versteigerung der dem Johann Bobboj von Gorene gehörigen, gerichtlich auf 295 fl. geschätzten und der dem Franz Bobboj in Gorene gehörigen, gerichtlich auf 1070 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 66/7 und 66 ad Herrschaft Lueg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

24. April, die zweite auf den 1. Juni und die dritte auf den

6. Juli 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 31. Dezember 1882.

(748—3) Nr. 756.  
**Relicitation.**

Ueber Ansuchen der Barbara Urh von Adelsberg wird wegen nicht zugehaltener Vicitationsbedingungen die Relicitation der dem Kaspar Urh von Niederdorf gehörigen, von Margareth Urh von dort um den Meistbot von 640 fl. erstandenen, gerichtlich auf 828 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 1 a ad Sitticher Karstergilt bewilligt und zu deren Vornahme die Tagfagung auf den

29. März 1883, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass obige Realität um jeden Meistbot bei derselben hintangegeben werden wird.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 1sten Februar 1883.

(696—3) Nr. 7460.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Kus die executive Versteigerung der dem Mathäus Adamil von Gora gehörigen, gerichtlich auf 1450 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 1077 ad Reifnitz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

9. März, die zweite auf den 9. April und die dritte auf den 9. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der hiergerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. f. Bezirksgericht Reifnitz, am 16. Oktober 1882.

(712—3) Nr. 13 746.  
**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Mötting (in Vertretung des k. k. Avaras) die executive Versteigerung der dem Jakob Kambič von Prilozje Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 2263 fl. 86 kr. geschätzten Realität sub Extr.-Nr. 23 der Steuergemeinde Podzemelj bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

28. März, die zweite auf den 28. April und die dritte auf den 30. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. f. Bezirksgericht Mötting, am 16. Dezember 1882.

(711—3) Nr. 14 060.  
**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes hier die executive Versteigerung der

dem Mathias Jurajebič von Mlake gehörigen, gerichtlich auf 3085 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Gradaz Curr.-Nr. 111 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

28. März, die zweite auf den 28. April und die dritte auf den 30. Mai 1883,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. f. Bezirksgericht Mötting, am 19. Dezember 1882.

(710—3) Nr. 13 747.  
**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes hier die exec. Versteigerung der dem Josef Krizan von Mötting gehörigen, gerichtlich auf 780 fl. geschätzten, im Grundbuche der Steuergemeinde Mötting sub Extr.-Nr. 103, 104 und 105 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

28. März, die zweite auf den 28. April und die dritte auf den 30. Mai 1883,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. f. Bezirksgericht Mötting, am 16. Dezember 1882.

(831—3) Nr. 341.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Erjave von Großkumpole die executive Versteigerung der dem Franz Bozel von Ivančna Gorica Nr. 52 gehörigen, gerichtlich auf 1265 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 73 ad Catastralgemeinde Gorenjavas bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

29. März, die zweite auf den 26. April und die dritte auf den 31. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtlocale zu Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. f. Bezirksgericht Sittich, am 25ten Jänner 1883.

(307—3) Nr. 10 872.  
**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirchenvorsteherung Nabanjeslo (durch Dr. Den) pcto. 50 fl. sammt Anhang die mit dem Bescheid vom 30. Juli 1882, Z. 5818, auf den 15. Dezember 1882 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Josef Penko von Nabanjeslo gehörigen, gerichtlich auf 3950 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 16 ad Prem auf den

19. April 1883, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.  
R. f. Bezirksgericht Adelsberg am 16. Dezember 1882.

(704—3) Nr. 265.  
**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senosetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Karl Premrov (durch Dr. Den von Adelsberg) die mit dem Bescheid vom 16. Oktober 1880, Z. 4110, fiftierte dritte executive Feilbietung der dem Johann Derencin von St. Michael gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg Urb.-Nr. 1001 vorkommenden und auf 1265 fl. bewerteten Realität reassumando auf den

7. April 1883, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Bescheidshange angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Senosetsch, am 26. Jänner 1883.

(234—3) Nr. 12 941.  
**Reassumierung executiver Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Michael Gostiša von Ravce wird die mit Bescheid vom 13. März 1881, Z. 2847, auf den 10ten Juni, 11. Juli und 11. August 1881 angeordnet gewesene und sohin fiftierte exec. Feilbietung der dem Barthelma Jsternič von Oberdorf Hs.-Nr. 83 gehörigen, gerichtlich auf 6832 fl. 82 kr. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 4, 25/1, Urb.-Nr. 1 ad Voitsch, wegen schuldigen 153 fl. 55 kr. f. A. reassumando auf den

29. März, 28. April und 2. Juni 1883, jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.  
R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 24ten Dezember 1882.

(313—3) Nr. 11 207.  
**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirchenvorsteherung in Kal (durch Dr. Den) die executive Versteigerung der dem Andreas Bratos gehörigen, gerichtlich auf 410 fl. geschätzten, in Kal gelegenen Realität Urb.-Nr. 37 ad Raunach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

24. April, die zweite auf den 1. Juni und die dritte auf den 6. Juli 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 31. Dezember 1882.



**Ein silbernes Armband**

(Kette, alte Arbeit) wurde am 3. d. M. auf dem Wege vom Rain über den Hauptplatz bis zum Valvasorplatz oder in der Sternallee **verloren.**

Der Finder desselben wird höflichst ersucht, selbes im Zois'schen Hause am Rain Nr. 20, II. Stock, gegen entsprechenden Finderlohn abzugeben. (959) 3-1

**Bekanntmachung.**

Ich gebe bekannt, dass ich den von meinem nun seligen Gatten **Valentin Sturm** betriebenen

**Wein-Grosshandel**

fortführen und jedem Abnehmer beste Ware liefern werde. (967) 3-2

Politsch, 5. März 1883.

Marie Sturm.

Tüchtiger, solider

**Schuhmacher,**

welcher gut zuschneiden und steppen kann, findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Anfrage bei (903) 2-2

**Jos. L. Jaschke, Trifail.**

Unentbehrlich in jeder Familie.

Praktischer Bade-Apparat für Winter und Sommer, für Stadt und Land!



**Weyls heizbare Badestühle.**

Mit 5 Kübeln Wasser u. 5 kr. Kohlen hat man ein warmes Bad. Illustr. Preisliste gratis und franco.

L. WEYL, k. k. Priv.-Inhaber, Wien, Fabrik: III., Landstr., Hauptstr. 109, Stadtgeschäft: I., Kärntnerring 17. (659) 10-10

**1 Paar****Equipagenpferde,**

auch zum Zuge verwendbar, im Alter von 6 bis 8 Jahren, 15½ bis 16 Faust hoch, verlässliche Thiere, werden zu **kaufen** gesucht. Anträge übernimmt F. Müllers Annoncenbureau in Laibach. (929) 3-2

Specialarzt

**Dr. Hirsch**

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Verunstaltung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bis zur) Beseitigung.

Wien, Alarichstrasse 31, täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt. (996) 1-1

(822-2)

Nr. 58.

**Bekanntmachung.**

Dem Mathias Samut von Grič bei Kralje, unbekannten Aufenthaltes, rückfichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 10. September 1882, Z. 5493, des A. Höge in Degendorf in Baiern (durch den Nachhaber Herrn Anton Kupljen, k. k. Notar hier) wegen 71 fl. 44 kr. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagung auf den 19. Mai 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde — zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 5. Jänner 1883.

**Sparcasse-Kundmachung.**

Bei der krainischen Sparcasse sind im Monate Februar 1883 von 2054 Parteien eingelegt worden . . . . . 327 510 fl.  
rückbezahlt wurden an 1025 Interessenten an Capital . . . . . 214 916 „  
(960)

Laibach am 1. März 1883.

Direction der krainischen Sparcasse.

**Obstbäume-Verkauf.**

Gefertigter beehrt sich dem geehrten Publicum mehrere **100 Stück Birn-, Aepfel- und Nussbäume etc.** verschiedener Gattung, 5 bis 8 Fuss hoch, gegen billige Preise anzubieten. Bei etwaigen Bestellungen beliebe man sich zu wenden an **Valentin Porenta**, Obstbaumzüchter in Pevno, Post Bischoflack, Krain. (958)

**Local-Veränderung.**

Vom 2. März an befindet sich während des Umbaus mein Verkaufslocale

**am Rathhausplatze Nr. 25**  
vis-à-vis dem Rathhause.

**J. S. Benedikt.**

(970) 3-1

**Reeller Ausverkauf.**

Wegen Uebersiedlung aus meinem Geschäftslocale bin ich bemüssigt, durch die Zeit vom 1. bis 20. März mein wohl assortiertes Warenlager von

Papierconfection, Albums, Mappen, Musikalien, Galanteriewaren, Geschäfts- und Notizbüchern, Jugendschriften, Bilder- und Gebetbüchern, Kanzlei- und Schul-Schreibrequisiten, Oeldruckbildern, Photographien, Tinte etc. etc. (871) 10-5

zu bedeutend ermäßigten Preisen auszuverkaufen.

**Karl Till**

in Laibach (nächst der Hradetzky-Brücke).

(952-1)

Nr. 1270.

**Bekanntmachung.**

Der unbekannt wo befindlichen Helena Branisel aus Agram wird hiemit bekannt gemacht, dass derselben Herr Karl Puppis, Handelsmann in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselbe bestimmte Realfeilbietungsbescheid ddo. 22. Dezember 1882, Z. 12 789, zugestellter worden ist.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 24sten Februar 1883.

(775-3)

Nr. 4193.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Valentin Gostisa die exec. Versteigerung der dem Johann Kotel von Witterkanomla gehörigen, gerichtl. auf 1115 fl. geschätzten, im Grundbuche der Katastralgemeinde Witterkanomla Einl.-Nr. 8 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

2. April,

die zweite auf den

7. Mai

und die dritte auf den

4. Juni 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 4ten Dezember 1882.

(802-3)

Nr. 376.

**Erinnerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem Franz Perini, Bauunternehmer, früher in Idria, seines unbekannten Aufenthaltes wegen hiermit erinnert:

Es sei demselben Franz Burger in Adelsberg zum Curator ad actum bestellt und demselben der in der Streitsache des Michael Reber wider Franz Perini pecto. 176 fl. 19 kr. f. A. erslossene Bescheid vom 19. Dezember 1882, Zahl 10,899, zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 30. Jänner 1883.

(931-3)

Nr. 632.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Hirschman von Kertina die exec. Versteigerung der dem Vincenz Valantič von Kertina gehörigen, gerichtl. auf 192 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 115 der Steuergemeinde Kertina bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

12. März,

die zweite auf den

11. April

und die dritte auf den

12. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 29sten Jänner 1883.

(734-3)

Nr. 13 303.

**Bekanntmachung.**

Den unbekannten Rechtsnachfolgern des Michael Leskove von Hoderfeld wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Karl Puppis, Handelsmann in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und demselben der für dieselbe bestimmte Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid ddo. 5. August 1882, Z. 7900, zugestellter worden ist.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 31sten Dezember 1882.

(856-2)

Nr. 1310.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wurde für den unbekannten Rechtsnachfolger nach Andreas und Josef Zupancič, Tabakergläubiger der Realität Urb.-Nr. 54, tom. I, fol. 57 ad Sittich, in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur gegen Anton Zupancič von Reber pecto. 16 fl. 16 kr. f. A. Herr Dr. Franz Munda zum Curator ad actum bestellt.

Laibach am 25. Jänner 1883.

(735-3)

Nr. 13 302.

**Bekanntmachung.**

Den unbekannten Rechtsnachfolgern des Philipp Matelič von Laibach wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Karl Puppis, Handelsmann in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselbe bestimmte Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid ddo. 6. August 1882, Z. 7906, zugestellter worden ist.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 31sten Dezember 1882.

(838-2)

Nr. 1468.

**Bekanntmachung.**

Den unbekannten Rechtsnachfolgern der Marianna Nedini von Laibach wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Karl Puppis, Handelsmann in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für sie bestimmte executive Realfeilbietungsbescheid vom 16ten Dezember 1882, Z. 11,435, zugestellter worden ist.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 17ten Februar 1883.

(865-3)

Nr. 2691.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gegeben:

Das hochlöbliche k. k. Landesgericht in Laibach hat mit Beschluss vom 3ten Februar 1883, Z. 752, die Fortdauer der Vormundschaft über Anton Mehle von Pöndorf anzuordnen befunden.

Laibach am 5. Februar 1883.

(864-3)

Nr. 1610.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wurde für Franz Dolinschär, Franz Lampič, Michael Primich, Michael Ahlin, Ignaz Tomaschik, Maria Tomaschik, Johann Tomaschik, Agnes Rastlic, Anton Bresquar und Andreas Sierogapulo resp. deren unbekannt wo befindliche, allfällige Erben und Rechtsnachfolger, Herr Dr. Anton Pfeifferer zum Curator ad actum bestellt.

Laibach am 12. Februar 1883.

(857-3)

Nr. 2232.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wurde in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur gegen Anton Schusteršič von Zapotol pecto. 25 fl. 54 kr. f. A. für den derzeit unbekannt wo in Kroatien abwesenden Executen Anton Schusteršič unter gleichzeitiger Behandlung des diesgerichtlichen Realfeilbietungsbescheides ddo. 10. Dezember 1882, Zahl 27 179, Herr Dr. Anton Pfeifferer zum Curator ad actum bestellt.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 16. Februar 1883.